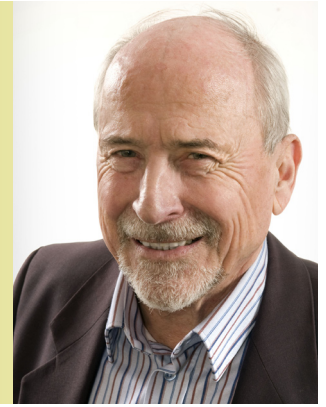


Witzweg-Erfinder, Buchautor, Publizist und Referent

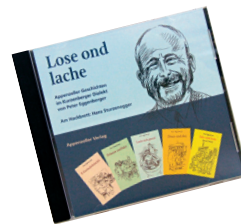
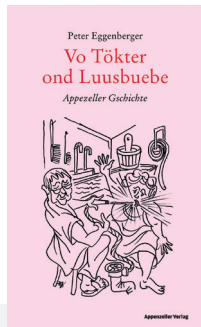
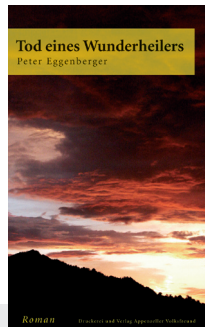
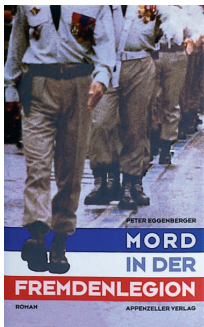
Peter Eggenberger ist vielseitig engagiert



Kontaktadresse:

Peter Eggenberger
9427 Wolfhalden
Tel. 071 888 39 14

Die Homepage
www.peter-eggenberger.ch
informiert auch über die
möglichen Vorträge.



Sämtliche Bücher und CD's sind im Buchhandel, im Appenzeller Verlag, Herisau, und beim Autor erhältlich.

1939 in Walzenhausen AR geboren, absolvierte Peter Eggenberger nach den üblichen Schuljahren eine Drogistenlehre in St. Gallen und Sissach BL. Dann führte ihn die Abenteuerlust 1959 für fünf Jahre in die Fremdenlegion. Hier faszinierte ihn die Weite der Sahara. Steter Begleiter aber war auch das Heimweh.

Lehrer und Logopäde

Stationen nach seiner Rückkehr (1964) waren das Lehrerseminar in Kreuzlingen TG und später ein Logopädiestudium. Mit Freude arbeitete er als Primarlehrer in Teufen und Wolfhalden, um dann an die Sprachheilschule in St. Gallen zu wechseln. Die intensive Arbeit mit sprachbehinderten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen faszinierte ihn, und in der Freizeit engagierte er sich gemeinsam mit seiner Gattin Claudia während vieler Jahre im Sport mit behinderten Menschen.

Einstieg in den Journalismus

Das grosse Interesse an der Sprache und an Kontakten mit unterschiedlichsten Leuten liess Eggenberger bereits Mitte der 1960er Jahre für verschiedene Zeitungen arbeiten, und 1982 wurde der Journalismus zur freiberuflich ausgeübten Haupttätigkeit.

Freude am Dialekt

Die Zeit in der Fremdenlegion hatte sein Auge für die Schönheiten der engeren Heimat geschärft. 1989 erschien mit «S Gwönderbüechli» das erste Buch mit meist humorvollen Kurzgeschichten im heimeligen Kurzenberger Dialekt, der gut verständlichen und mit den Rheintaler Mundarten eng verwandten Sprache des Appenzellerlandes über dem Bodensee und Rheintal. Weitere Bücher und CD's mit Geschichten rund um originelle Menschen (erinnert werden u.a. an die berühmten Oberegger Zwergli, die dicke Berta und viele weitere), verblüffende Zwischenfälle, schier unglaubliche Begebenheiten und rekordverdächtige Tatsachen folgten.

Zwei Krimis

Mit der nötigen Selbstkritik und zeitlichen Distanz thematisierte er aber auch seine Legionsjahre im autobiographischen, als spannender Krimi gestalteten Roman «Mord in der Fremdenlegion».

Erhältliche Bücher

Folgende Titel (teilweise illustriert vom Rheintaler Kurt Metzler) enthalten vergnügliche Dialekt-Kurzgeschichten: «Lache isch gsond», «Läse ond lache», «Druss ond drii», «Jechterondool!» und «Vo Tökter ond Luusbuebe».

Erhältlich sind auch zwei CD's mit je 12 Dialektgeschichten und heimeligen Hackbrettklängen von Hans Sturzenegger: «Lache ond schmöllele» und «Lose ond lache».

Bücher in Schriftsprache: «Mord in der Fremdenlegion», «Tod eines Wunderheilers» und «Rorschach-Heiden- und Rheineck-Walzenhausen-Bergbahn».

Seine Recherchen rund um die freie Heiltätigkeit führten anschliessend zum Kriminalroman «Tod eines Wunderheilers» mit Schauplätzen in beiden Appenzell.

Vorträge von Humor bis Fremdenlegion

Heute ist Peter Eggenberger als Referent mit Themen wie «Humor aus dem Appenzellerland» «Lache isch gsond» «Schul- und Lausbubengeschichten» «Geniale Naturärzte und originelle Patienten» «Fremdenlegion persönlich erlebt» «Humanist Carl Lutz, Retter von 60000 Menschenleben» und weiteren gefragt, wobei seine Erfahrungen als Lehrer und Logopäde auch hier voll zum Tragen kommen.

«Lose ond lache» Die CD mit vergnüglichen Kurzgeschichten und Hackbrettklängen ist ein Hörgenuss.

«Mord in der Fremdenlegion» Im spannenden Krimi fliessen Eggenbergers persönliche Erfahrungen als Legionär in der Sahara ein.

«Vo Tökter ond Luusbuebe» – neuestes, köstlich illustriertes Buch mit 31 vergnüglichen Dialekt-Kurzgeschichten.

«Tod eines Wunderheilers» Der Krimi entführt in die Kur- und Heillandschaft beider Appenzell. Jakob Elsener sorgt mit Wunderheilungen für Aufsehen. Dann aber nimmt die Geschichte ein übles Ende.